

Art skurril zu sein. Er nahm sich zusammen, er gab sich besonders liebenswürdig, er sprach zu ihnen, wie zu Kindern, und trotzdem wie zu Männern, er machte es ihnen leicht, höflich zu sein und auf ihn einzugehen, und sie lächelten denn auch höflich zu seinen Scherzen.

Nein, er war ganz und gar nicht der Gott heute abend, er gab sich kummern, kameradschaftlich. Er erkundigte sich nach ihren kleinen Liebhabereien. Prinz Domitian erzählte denn auch von der Pfauen- zucht in Bajae; auf eine sehr angeregt, dann aber, für einen Blick seines Bruders, dachte er an Matthias, wurde wortkarger, verstummte. Der Kaiser indes schien es nicht zu merken, er machte sich eine Notiz auf seiner Schreibtisch, und dann erzählte er von seinen eigenen kleinen Launen und Schwächen. "Ich liebe es", vertraute er ihnen an, "die Menschen zu überraschen, im Guten wie im Bösen. Ich liebe die langsamen Entschlüsse und die blitthaft darauffolgende Tat. Eine solche Überraschung lass ich mir manchmal viel Zeit und Mühe kosten." Der Knabe Vespasian sagte: "Und glücken sie immer, Ihre Überraschungen, mein Herr und Vater?" "Gewöhnlich glücken sie", antwortete Domitian. Der Knabe Domitian sagte: "Sie sprechen so, mein Herr und Vater, als bereiteten Sie eine neue Überraschung vor." "Vielleicht tu ich das", erwiderte gutgelaunt und schwatzhaft der Kaiser.

Beide Knaben schauten zu ihm auf, in ihrem Blick war Furcht, Hass und Neugier; zugleich schienen sie geschmeichelt, dass der Herr der Welt so kameradschaftlich mit ihnen sprach. "Seht ihr", fuhr der Kaiser fort, die Spannung ihrer jungen Gesichter auskostend, "da wundert ihr euch, dass euer Vater euch so ohne weiteres von den Überraschungen erzählt, die er vorbereitet. Dabei ist, was ich tun werde, gar nicht so fernliegend. Wenn es einmal getan ist, werden alle finden, es sei das Nächstliegende gewesen. Und dennoch wird es kommen wie ein Delphin, der plötzlich aus stillem Meer emporspringt." Da fasste der ältere der beiden, den Knaben Vespasian, ein düsterer Uebermut, und er fragte: "Werden an Ihrer Überraschung Menschen sterben müssen, mein Herr und Vater?"

Domitian schaute hoch, argwöhnisch, erstaunt über so viel Dreistigkeit. Dann aber lachte er, hatte er doch durch seine eigenen vertraulichen Reden die Frage herausgefordert, und, halb spasshaft, gab er Bescheid: "Wenn wir Götter spassen, dann bekommt es manchmal denen nicht gut, mit denen wir spassen."

Als sie von Domitian entlassen waren, sagten sie einer zum andern: "Er sinnt auf einen neuen Schlag, der Schlächter. — Es soll eine Ueberraschung sein, und doch soll es naheliegen. — Wer bleibt noch, den er morden könnte? — Wir selber? — Das wäre weder eine Überraschung, noch liegt es nahe."

Domitian hatte sich in sein Schlafzimmer zurückgezogen, das pflanzte er jetzt oft nach der Mahlzeit zu tun, und die kaiserlichen Gemächer gehörten den Knaben. Hatte der Kaiser sie nicht geradezu aufgeföhrt, seine Überraschung herauszufinden? Sie glückten danach, herauszubekommen, wen er nun morden wollte. Sie waren Flavier, sie waren tatenlustig, sie waren rachsüchtig, sie waren tollkühn.

(Fortsetzung folgt)

**Flüchtlingshilfe in den Kriegszonen**

Das American Jewish Joint Distribution Committee wird demnächst zwei Direktoren nach Nordafrika entsenden, um die Rehabilitierung der Flüchtlinge zu erleichtern. Dr. Joseph Schwarz, der kürzlich aus Lissabon nach New York gekommen war, wird nach Lissabon zurückkehren und von dort nach Nordafrika gehen.

**RETTET DAS KIND!**

Spendet zur War Emergency Campaign to Aid Jewish Refugee Children

Sammelliste des UNITED JEWISH APPEAL Division 170

250 West 57th St., New York City  
 Ueber "Aufbau", Mohoth Chitim Maz-zoth Fonds: Sociedad Cultural Israelita, Chile, \$1000; Jacob Edinger \$2; Hans Aroel \$1; Siegmund Friedmann \$1; Betty Aron \$1; Mrs. J. A. Pincus \$1; Mrs. Salomonski 50c; Sophie Ringbacher \$1; Henry Kaplan \$1; Edm. G. Gododman \$1; B. Also 50c; Ignaz Bahm 25c; Mr. Williams 25c; Ungenannt \$2; Alfred Speyer \$3; Sonja Bamberger \$2; Bert Silton \$2; David Kaplan \$1; Fred Stein \$1; Fred u. Alice Arnstein \$6; Lina Pen-

zak \$2; Dr. Grete Simon \$1; Meta Pollak \$2; Simon Oppenheimer \$1; Arnold Katz \$2; Felix Caro \$1; Elizabeth Jellinek \$1; Hilde Cherof \$1; Chewra Sholaum \$5; Rolf J. Camitzer \$1; Dr. Emil Ullmann \$1; Julius J. Siechel \$2; Oscar G. Aron \$2; Gerda Tellerman \$1.25; Elias Schoen \$1.20; Erna Wachler \$1; H. Orentlicher \$1; Esther Engel \$5; Max Rosenberg \$2; Armin A. Behrens \$1; Hedwig Hoehner \$1; Mr. Arpad \$1; Rudolph Sachs \$2; Bertha Wilde \$1; W. Mayer \$1; E. Juliusburger \$1; Fritz Krels \$2; Leo Lamm \$1; Gerhard Miller 25c; Mr. Braunmann 50c; Ludwig Hess 50c; Eugen Baer \$2; Albert Meyerhoff \$1; Leo Meyer, Sohn Frank, Hugo Weinberg \$5; Arthur L. Dernburg \$5; A. J. Lewin \$1; Melanie Scheuer \$1; Mrs. S. Stern \$1; Heinrich Reiter \$2; Sonn-Goldschmidt \$1; Werner Fredericks \$1; Mally Cohane \$1; Joseph Weinberg 50c; Celine F. Hamburger \$1.50; Olga Siff \$1; Gerhard Gerson \$2.50; Lily Jacobssohn \$2; Herm. Kanarek \$2; Mrs. Mayer-Stern \$5; Ungenannt \$2; Shaye Wachter \$2; B. Weissman \$1; Alwin Kingsbacher \$2; Gustav Einstein \$3; A. Morris \$2; Alfred u. Fritz Klein \$3; Arnold Greenberg \$1; Ungenannt \$1; Alfred Weber \$2; Sofie Robiezek \$2; D. Rittberg \$3; Alfred Kaplan \$1; Herm. Linz \$1; Max Kupfer \$3; Eva Jan \$5; Gerda Levin \$2; Alfred Sanders \$1; Henry Fisch \$3; Mrs. H. Lindhelm \$1; Irngard Stern \$5; Julius Grossmann \$2.  
 Ueber "Aufbau" für "Bette das Kind": Mrs. S. Cohrs \$4.31; Mrs. B. Fellner \$6.31; Lieut. Frank Northmann \$5; Regina Schwarz \$2; Lydia Small \$3; Karl Kahn \$2; Fred Katz Barmitz \$7; Isidor Revelski \$1; M. Zeitman \$5; L. B. und Geschw. \$125; Adolph L. Miller \$1; Siegmund Chambre \$2; Max Altmann \$1; Joan Fredricks \$5; Lena Strauss \$4;

Franz Guenzburger \$5; Alfred Stern \$3; Betty Horowitz \$2.50; Justin Klau \$3; Anonym \$2; Sonja Bamberger \$2; Bert Silton \$2; Gerard J. Jacoby \$5; Ella Pol-jak \$1; Siegbert Kahn \$5; Karl Wolfshelmer \$2; Julius Harf \$1; A. Wolf \$1; 1. Lieut. Alfred Glattauer \$10; Joseph Glaser \$1; Edith Weiner \$1; Sonn-Gold-schmidt \$1; Mrs. Mayer-Stern \$5; Julius Goldschmidt \$10; Mrs. Fleischbacher \$2; Martin Mayer \$3; Fred Mayer \$2; M. H. \$3; E. Braun \$5; Fred Kleczewski \$1; Eva Jan \$5.  
 Sisterhood Shaare Tefillah Mazzoth-fonds: \$45; Angestellte von Belsic Co. \$25; Chewra Kadischah Gates of Hope \$10; Cong. Gates of Hope Herm. Wolffs \$2.49; Mrs. Levy Leiser 70c; Gemeindefonds \$25; IJWV W.-H. Albert Schapiro \$1;

T. G. Masaryk Club \$10; Jewish Friends Society \$15; K'hall Adath Jeshurun Beate Freising \$5.13; Cong. Emeth Wo-zedek Jacob Gildenberg \$5; Bertha Kopp-el \$2.87; Max Fernich \$5.53; J. Zellber-ger \$1.12; N. N. \$1.40; Cong. Ahavath Thora Slegmund Niedermann \$3.95; Recha Weinberg \$6.54; Cong. Ohav Sho-lam Vetzofund \$20; Immigrant Jewish War Veterans Headquarters \$30.  
**Millionen Jüdischer Menschen warten auf ein Stück Brot!** — Viele der Geret- teten sind ihrer menschlichen Verpflich- tung auf Hilfe mit brüderlichem Herzen nachgekommen. Versage auch Du Deine Hilfe nicht! Gib Deine Spende unver- züglich dem "United Jewish Appeal" über den "Aufbau", 67 West 44th Street, New York City.

Am 25. März wurde unser innigst geliebter Gatte, Vater, Schwieger- vater, Grossvater  
**Karl Sobel**  
 (früher Berlin)  
 im Alter von 71 Jahren zur ewigen Ruhe beigesetzt.  
 Ruhe seines Gemüths kann nur ermes- sen, wer diesen aufopfernden und herzensguten Menschen gekannt hat.  
 Fanny Sobel, geb. Meisels, Montevideo  
 Dr. Julius Sobel u. Frau Lucie, geb. Bein, 1311 Newkirk Ave., Brooklyn, N. Y.  
 Martin Sobel u. Frau Sissi, geb. Liebshardt, Buenos Aires  
 Günter, Ellen, Ralph

Am 17. April verschied nach kurzer, schwerer Krankheit unsere innigstgeliebte Mutter, Schwieger- mütter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Johanna Dahlheim**  
 geb. Odenheimer  
 (früher Frankfurt am Main)  
 In tiefem Schmerz:  
**HARRY J. RUSSELL** und Frau  
**FRANCES**, geb. Dahlheim  
 718 West 178th Street  
**MARTIN J. ULLMANN** u. Frau  
**Else**, geb. Dahlheim  
 825 West End Avenue  
 Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Unser geliebter, einzigguter Vater  
**Max Levi**  
 hat im September 1942 seine Ruhe gefunden.  
 Ihm folgten unsere liebe Tante  
**Ida Hamburger**  
 und die getreue Sorgerin der Familie  
**Lina Isaac**  
 In tiefem Schmerz:  
 Anneliese van Wien, geb. Levi  
 und Dietrich van Wien  
 mit ihren Verwandten  
 98 Huntington Terrace  
 Newark, N. J.  
 (früher Aschaffenburg)

Nach längerem Leiden entschlief sanft am 13. April unsere geliebte Mutter, Grossmutter und Schwester  
**Hermine**  
**Frye-Friedmann**  
 geb. Fürth  
 (früher Nürnberg)  
 Ernest J. Frye-Friedman, 5620 Waterman Blvd., St. Louis, Mo.  
 Mary Tedi u. Henry G. Grant- Gutmann, 605 Clara Ave., St. Louis, Mo.  
 und Enkelkinder  
 St. Louis, Mo., London, Nizza

Am 13. April verschied nach langer, schwerer Krankheit unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Gross- mütter und Schwester  
**Frau Ricke Landauer**  
 (früher Revingen)  
 im Alter von 67 1/2 Jahren.  
 In tiefer Trauer:  
 Herrman Hopfer u. Frau Helene, geb. Landauer, 510 West 184. Str., New York City  
 Adolf Landauer u. Frau Meta, geb. Marx, 1233 Decatur St., Brooklyn  
 Martin Landauer u. Frau Adele, geb. Schmidt, 5631 Pershing Ave., St. Louis  
 Manfred Landauer, Balfuria, Palästina

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied am 22. März 1943 in Sao Paulo, Brasilien, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Gross- mütter.  
**Betty Loebmann**  
 geb. Adler.  
 Martin Loebmann, M.D., Peoples Hospital, Akron, Ohio.  
 Dr. Salo Loebmann und Familie, Sao Paulo, Brasilien.  
 Georg Wendriner u. Frau Wally, geb. Loebmann, Tupiza, Bolivien.  
 Walter Blass und Frau Erna, geb. Loebmann, England.  
 Ruth Loebmann, Sao Paulo, Brasilien.

Unser geliebter Vater, Schwieger- vater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel  
**Max Rosenfeld**  
 (früher Stuttgart)  
 ist in Holland im 76. Lebensjahr verschieden.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
 Paul G. Ronald u. Frau Grete, geb. Kahn, mit Kindern Martha und Mark 17 York Avenue, Saratoga Springs, N. Y.  
 Helen Rosenfeld, geb. Gutmann, mit Tochter Doris St. Gallen, Schweiz

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied am 22. März 1943 in Sao Paulo, Brasilien, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Gross- mütter.  
**Betty Loebmann**  
 geb. Adler.  
 Martin Loebmann, M.D., Peoples Hospital, Akron, Ohio.  
 Dr. Salo Loebmann und Familie, Sao Paulo, Brasilien.  
 Georg Wendriner u. Frau Wally, geb. Loebmann, Tupiza, Bolivien.  
 Walter Blass und Frau Erna, geb. Loebmann, England.  
 Ruth Loebmann, Sao Paulo, Brasilien.

Am 22. Januar starb hier mein lieber Mann  
**Joseph Oppenheimer**  
 (früher München)  
 im 79. Lebensjahre.  
 Betty Oppenheimer, geb. Heilbrunner Bulawayo, South Rhodesia, Rhodes St. 8

Unsere unvergessliche, treusor- gende Mutter und Grossmutter  
**Frau Ethel Gittelner**  
 (früher Osnabrück) ist am 6. April 1943 von ihrem qualvollen Leiden erlöst worden.  
 Namens der trauernden Kinder:  
 LORE GITTELNER  
 3964 S. Ellis Av., Chicago, Ill.

Nach arbeitsreichem Leben ver- schied am 10. April im Kreise seiner Lieben im 83. Lebensjahre nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Grossvater, Bruder und Schwager  
**Jacob Dernburg**  
 (früher Darmstadt)  
 Im Namen der trauernden Hinter- bliebenen:  
 Franziska Dernburg, geb. Strauss, 56 Annandale Road, Pasadena, Calif.

Im Dezember 1942, kurz vor Voll- endung ihres 70. Lebensjahres, ver- schied in Theresienstadt unsere innigst geliebte Mutter und Gross- mütter  
**Anna Schwabacher**  
 geb. Holzinger  
 (fr. Würzburg, Bohnesmühle)  
 In tiefster Trauer:  
 Albert u. Elisabeth Schwabacher 325 Maple Street San Francisco, Calif.  
 Paul W. Schwabacher 607 West 137th St., Apt. 43 New York, N. Y.

Vor kurzem erhielt ich die trau- rigste Mitteilung vom Ableben meines geliebten Vaters  
**Berthold Bing**  
 (fr. Fürth in Bayern)  
 Werner Bing 259 Avon Avenue Newark, N. J.  
 Beileidsbesuche dankend verbeten.

DANKSAGUNG  
 Für die anlässlich des Hinschei- dens unserer innigst geliebten Mut- ter und Schwester  
**Lina Levy**  
 geb. Sternberg  
 (früher Bonn am Rhein)  
 zum Ausdruck gebrachte Teil- nahme sprechen wir unseren herz- lichsten Dank aus.  
 FRED und ARTHUR LEVY  
 MAX STERNBERG  
 860 W. 181st St., N.Y.C.

Vor kurzem erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater  
**Dr. Sigmund Feist**  
 (ehemaliger Direktor des Reichenheimischen Waisenhauses, Berlin) in Kopenhagen im Alter von 77 Jahren sanft entschlafen ist.  
 In tiefstem Schmerz:  
 Toni Feist, Kopenhagen, Dänemark  
 Dr. Walter und Ilse Katz, geb. Feist, New York City  
 Dr. Felix und Elisabeth Hirsch, geb. Feist, Annandale- on-Hudson, N. Y.  
 Roland Hirsch  
 Thomas Hirsch

**Eine eigene Grabstätte für jede Familie**  
 Jede Familie schuldet es sich selbst, eine eigene Grabstätte für alle ihre Mitglieder zu besitzen — selbst für die entfernteste Zukunft.  
**THE RIVERSIDE CEMETERY**  
 Ältester, schönster und New York am nächsten gelegener  
**JÜDISCHER FRIEDHOF**  
 nur 15 Min. von der George Washington Brücke. Direkte Autobus- Verbindung von der 167. Strasse und Broadway, oder Bridge Plaza bis zum Büro des Friedhofs.  
**4 Personen Familien- Grabstätte für \$100**  
 Bequeme Teilzahlung.  
**The Riverside Cemetery**  
 415 Lexington Ave. (Cor. 43rd St.) Rochelle Park, N. J.  
 MUrray Hill 2-3800 N. Y. C. HAckensack 2-7600

**Regina Burian**  
 geb. Nelken  
 (früher Wien)  
 Ist am 16. April 1943 nach langem, schwerem Leiden in Winfield, Ill., sanft entschlafen.  
**KURT BURIAN**  
 602 Patterson Avenue Chicago, Ill.

Plötzlich und unerwartet ver- schied am 9. April mein innigst- geliebter Mann  
**Hermann Sigler**  
 (früher Chemnitz)  
 In tiefer Trauer:  
**ROSE SIGLER**, geb. Hirsch  
 3500 Atwater Avenue Montreal, Canada

Am 15. April verschied nach lan- gem, schwerem Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, der frü- here Anwalt und Notar,  
**Ludwig Hayn**  
 (Berlin) im Alter von 57 Jahren.  
 Meta Hayn, geb. Hammerstein; Ralph Hayn, 2009 North Talbot St., Indianapolis, Indiana.

**ROTHSCHILD**  
 SAMUEL & SONS, INC.  
 WEST END FUNERAL CHAPEL  
 200 W. 91st St. SC 4-0600  
 Special prices to Aufbau readers

Bei Trauerfällen telefonieren Sie:  
**Beerdigungsinstitut PARK WEST MEMORIAL CHAPEL**  
 HERMAN E. MEYERS 115 West 79th St., N. Y. C. ENdicott 2-3600  
 ALPERT BROTHERS 1284 Central Ave., Far Rockaway FAr Rockaway 7-3100

**MEMORIALS BY EMANUEL NEUBRUNN**  
 of Wulkan & Neubrunn, Wien  
 Granites of Wells-Lamson Quarries, Barre, Vt.  
**720 Ft. Washington Ave., NYC.**  
 WAdsworth 7-3570

**HIRSCH & SONS** JÜDISCHES BEERDIGUNGS-INSTITUT  
 Vollständige Erledigung aller Beerdigungs-Einzelheiten zu niedrigen Preisen in allen Teilen New Yorks. — Anerkannt von deutsch-jüdischen Gemeinden.  
 1018 PROSPECT AVE., BRONX, N. Y. - Tel.: DAYton 3-4400